



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Oliver Gondolatsch
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail o.gondolatsch@kk-essen.de

Essen, 23.02.2016

Expertenvortrag über Prostatakrebs

„Modernes Ultraschallverfahren: Prostatakrebs früher und zuverlässiger erkennen“, lautet das Thema des Vortragsabends am Katholischen Klinikum Essen am Dienstag, 1. März 2016 um 18.00 Uhr im Marienhospital Altenessen. Referent ist Prof. Dr. Robert Wammack, Chefarzt der Klinik für Urologie und Neurourologie und Leiter des Prostatazentrums Ruhr.

Prostatakrebs – mal „harmlose Alterserscheinung“, mal tödliche Tumorerkrankung. Bekannt ist: Männer meiden dieses Thema gerne, dabei kann jeder betroffen sein. Was kann die umstrittene PSA-Bestimmung im Blut zur Früherkennung beitragen, und wie muss ein erhöhter PSA-Wert bewertet werden? Welche Rolle spielen moderne bildgebende Untersuchungsverfahren und welche Vorteile bietet eine neue Ultraschalluntersuchung, die nun am Marienhospital zur Verfügung steht? Informiert wird über die Entstehung von Prostatakarzinomen und die modernen Früherkennungsmöglichkeiten. Erste Hilfe und Antworten auf Ihre Fragen bietet der Vortrag des renommierten Urologen. Männer müssen sich also nur trauen!

Der Besuch des Vortragsabends ist kostenfrei ohne vorherige Anmeldung möglich.